



GemeindeSchlossrued



Trinkwasserverunreinigung vom 25. Oktober 2020

Am Sonntag, 25. Oktober 2020 haben vereinzelte Konsumentinnen und Konsumenten der Wasserversorgung von Schlossrued eine Trübung des Trinkwassers festgestellt. Das Team um Brunnenmeister Martin Tanner, tatkräftig unterstützt durch die Feuerwehr Rued, hat darauf umgehend Massnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Trinkwasserqualität eingeleitet sowie Proben aus dem Verteilnetz und den Reservoirkammern in der Hohliebi entnommen, welche dem Amt für Verbraucherschutz zwecks Analyse überbracht wurden. Die Ursache für die Trübung könnte eine kurzzeitig veränderte Hydraulik oder ein Druckschlag gewesen sein.

Wie dem Bericht des Amtes für Verbraucherschutz entnommen werden kann, lässt sich aussagen, dass es sich bei der Verunreinigung um eine ästhetische Qualitätseinbusse des Trinkwassers handelte, aber zu keiner Zeit eine Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung bestand. Die Proben weisen einen erhöhten Gehalt an Eisen und Mangan auf. Anhand der provisorischen Ergebnisse kann aber ausgeschlossen werden, dass das Wasser gesundheitlich problematische Konzentrationen dieser Elemente enthielt.

Bei Fragen im Zusammenhang mit unserer Wasserversorgung und dem Vorfall vom 25. Oktober 2020 steht der Vizeammann/Ressortvorsteher Gotthold Müller, Tel. 079 610 15 51, E-Mail gotthold.mueller@bluewin.ch, gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat